

PRESSEMITTEILUNG | Zur sofortigen Veröffentlichung

23 von 30 ausgebauten Wahlfarben-Gebieten in Mecklenburg-Vorpommern sind blau

Innovatives Community-Portal macht reale Orte zur niedrighschwelligen politischen Projektionsfläche

Berlin, 16. September 2026 – Mecklenburg-Vorpommern zeigt auf der neuen Community-Karte Wahlfarben ein auffälliges Bild: 23 der derzeit 30 zu „Wahlplakat“ oder „virtuellem Wahlbüro“ ausgebauten Postleitzahlgebiete gehören Team Blau. Besonders sichtbar ist die Farbe unter anderem in Neubrandenburg, Demmin, Neustrelitz, Binz und Mirow.

Die unter **wahlfarben.de** erreichbare Plattform ist erst Ende August ohne Werbebudget gestartet. Menschen können dort reale Orte nach Postleitzahlgebieten virtuell und kostenlos pachten: einfärben, gestalten und ausbauen – bis zur eigenen Farb-Zentrale mit verspieltem Wachhund. Rund 8.200 geografische PLZ-Gebiete gibt es in Deutschland, und jedes kann zu jedem Zeitpunkt nur von einem User gepachtet werden. Gebiete können jedoch von anderen Mitspielern übernommen werden und so ihre Farbe wechseln. So entsteht ein ständig wachsendes, farbenfrohes und veränderliches Bild.

Die Karte hat dabei explizit nicht das Ziel, Stimmungsbilder repräsentativ darzustellen oder als Wahlbarometer zu fungieren. Stattdessen stehen die Aktivität und der spielerische Diskurs der einzelnen „Pächter“ im Vordergrund.

Wahlfarben verankert die Interaktion direkt vor Ort:

- **Hyperlokaler Fokus:** Nachrichten, lokale Ereignisse und Veranstaltungshinweise werden KI-gestützt ausgewählt und präzise auf die jeweilige PLZ heruntergebrochen. Gerade im ländlichen Raum dienen sie so als aktuelle Trigger für den lokalen Austausch.
- **KI-Charaktere:** Integrierte, interaktive KI-Figuren übersetzen die Daten des jeweiligen Ortsteils in unterhaltsame, ortsbezogene Dialoge und kommentieren die Entwicklungen vor Ort.
- **Sichtbarer Pluralismus:** Anstatt Nutzer in isolierten Filterblasen einzuschließen, macht die Karte alle politischen Strömungen nebeneinander sichtbar. „Farbrouten“ zwischen befreundeten, aber andersfarbigen Gebieten zeigen zudem farbübergreifende Bündnisse und Koalitionen.

„Menschen haben offenbar Spaß daran, für ihre Region spielerisch 'Farbe zu bekennen'“, erklärt der Entwickler und KI-Enthusiast Tobias Lampe aus Berlin-Köpenick, der Wahlfarben privat aufgebaut hat. „Ich möchte politische Differenzen aus den jeweiligen Bubbles rausholen und auf einer gemeinsamen Deutschlandkarte zusammenbringen – spielerisch, versöhnlich und mit einem Augenzwinkern.“

Über Wahlfarben:

Wahlfarben.de ist kostenlos, 100 % neutral und unabhängig. Das Projekt wurde von einem Tech-Enthusiasten aus Berlin-Köpenick gegründet, der keiner politischen Organisation angehört und keine politischen Interessen verfolgt. Es finden keine Datengeschäfte statt; nationale und europäische Standards zur Datensicherheit werden strikt eingehalten.

Link zur aktuellen Karte: <https://www.wahlfarben.de/karte>

Pressekontakt:

Tobias Lampe | Wahlfarben UG

Parrisiusstr. 2, 12555 Berlin-Köpenick

E-Mail: tobias.lampe@wahlfarben.de | **Tel:** 0151 29827173 | **Web:** www.wahlfarben.de